

Informationen zur Ratssitzung vom 20.06.2016

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen auf dem Friedhof verbunden mit dem Antrag auf Förderung durch das Land

Bereits in der Sitzung vom 09.05.2016 wurden durch das Ingenieurbüro Plan und Haus GbR, Herrn Thomas Groß einige Vorschläge zur Sanierung des Friedhofs vorgestellt. Darüber hinaus wurden die erforderlichen Maßnahmen durch einen Ortstermin mit dem Ortsgemeinderat und Herrn Groß am 31.05.2016 konkretisiert. Der Ortsgemeinderat beschließt die Plan und Bau GbR, Herrn Thomas Groß mit der Planung der erörterten Maßnahmen zu beauftragen. Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Ortsgemeinderat beschließt die Verwaltung mit der Beantragung der entsprechenden Förderanträge für Landeszuwendungen zu stellen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3: Zuwendungsantrag der evangelischen Kirchengemeinde Dörsdorf-Reckenroth für die Sanierung der Kirche in Dörsdorf

Die evangelische Kirchengemeinde hat einen Zuwendungsantrag für die v.g. Maßnahme gestellt. Stefanie Sonneck, Kirchenvorstandsmitglied, teilt im Rahmen des Tagesordnungspunktes die Eckdaten der Maßnahme mit. Wegen Sonderinteresse nach § 22 GemO nimmt Frau Sonneck danach nicht mehr an den Beratungen teil. Nach eingehender Diskussion ist man sich einig, dass über die Zuwendung in der nächsten Sitzung eine Entscheidung herbeigeführt werden soll.

Punkt 4: Bedenken von Einwohnerinnen und Einwohnern wegen möglicher Gefahren durch das Ausbringen von Pestiziden in der Landwirtschaft

Herr Jürgen Roßwurm hat einen Brief an die Ortsgemeinde verfasst. Darin erläutert er seine kritische Haltung gegenüber der konventionellen (von ihm als industriell bezeichnete) Landwirtschaft. Neben weiteren Ausführungen zur Gefahr, welche von eingesetzten Pestiziden für die Gesundheit von Mensch und Tier und für den Bestand der Natur ausgehen soll, fordert er den Ortsgemeinderat mit Rücksicht auf das Schutzbedürfnis der Ortsbevölkerung auf, geeignete Maßnahmen, beispielsweise durch bauplanungsrechtliche Mittel, zu ergreifen. Darüber hinaus ist eine Liste beigefügt, mit welcher Unterschriften von Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde gesammelt wurden, mit den diese bekunden, dass sie ebenfalls Sorgen und Bedenken wegen der Gefahr durch Pestizide hegen. Während der sich anschließenden Diskussion wurde vom Vorsitzenden und dem 1. Beigeordneten darauf hingewiesen, dass man die Bedenken der Einwohnerinnen und Einwohner durchaus ernst nimmt und den Punkt bewusst auf die Tagesordnung genommen hat, obwohl hierzu keine Verpflichtung bestand, da der Sachverhalt nicht dem Aufgabenbereich der Ortsgemeinde unterfällt. Der Rat ist sich darüber einig, dass die Ortsgemeinde durch keine Rechtsnorm befugt ist, in dieser Angelegenheit tätig zu werden und in die Grundrechte auf freie Berufsausübung und ins Eigentum einzugreifen. Wolfgang Hannappel beantragt, dass der Tagesordnungspunkt auf der nächsten Ratssitzung erneut aufgenommen werden soll, um mögliche weitere Fragen zu klären. Gegen diesen Antrag erhebt sich kein Widerspruch.

Punkt 5: Mitgliedschaft im Museumsverein Einrich e.V.

Ratsmitglied Klaus Wöll erklärt sein Sonderinteresse und nimmt an der folgenden Diskussion und Abstimmung nicht teil. Der Ortsgemeinderat diskutiert über die wichtige Aufgabe des Vereins zur Darstellung des regionalen Lebens und der ländlichen Tradition, die es für jüngere Generationen zu dokumentieren gilt. Der Ortsgemeinderat beschließt Mitglied im Museumsverein zu werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Der Ortsgemeinderat beschließt, einen Mitgliedsbeitrag von jährlich 50,00 € zu entrichten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Punkt 6: Verschiedenes

Am 30.06.2016 findet um 20.00 Uhr ein Ortstermin im Baugebiet Nassgelände wegen des Abwassergrabens gemeinsam mit den Verbandsgemeindewerken statt. Am 11.07.2016 trifft sich der Ortsgemeinderat um 19.00 Uhr im Heimatmuseum.

Die nächste Ratssitzung findet am Montag, 19.09.2016 um 20.00 Uhr statt. Dabei soll über eine

Änderung der Friedhofssatzung beraten werden. Der Vorsitzende verweist auf ein Informationsblatt über das gemeindliche Vorkaufsrecht, welches er den Ratsmitgliedern aushändigt.